



<https://blz.li/5q2z>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 27.04.2025 um 19:16 von Redaktion LeineBlitz

Was für ein Spiel, was für ein Ende: Landesligist **TSV Pattensen** befand sich gegen den 1. FC Wunstorf auf der Verliererstraße, lag durch die Treffer in der 28. und 66. Minute 0:2 zurück, die Heimniederlage schien programmiert zu sein. Doch die TSVer bäumten sich auf, kamen nur vier Minuten nach dem zweiten Gegentreffer durch Adrian Wegener zum 1:2, nun startete die Aufholjagd, und die ist belohnt worden. Lukas Von der Ah (78.) und Florian Buschold (87.) drehten das Spiel zum 3:2-Erfolg um. „Letztlich auch verdient“, wie TSV-Trainer Sebastian Franz sagt. „Die Mannschaft hat sich nicht aufgegeben, Respekt vor dieser Leistung. Wir haben aber heute auch das Glück erzwungen und damit auf unserer Seite gehabt.“ Der TSV Pattensen hat nun vier Punkte auf den ersten Abstiegsplatz in der Tabelle Vorsprung, könnte den Klassenerhalt aus eigener Kraft schaffen.



Kopfballduell zwischen Max Schäfer vom TSV Pattensen (links) und einem Kicker des 1. FC Wunstorf. Die TSVer gewinnen das Landesligaspiel 3:2. © Reinhard Kroll

TSV Pattensen: Soeradhiningrad, Hülsmann, Beric, Schulz, Scholz (70. Wegener), Loeper, Buschold, Schäfer (90. Porodzinskyi), Hertel, Kwakye, Von der Ah.

Der **SC Hemmingen-Westerfeld** hat die Pflichtaufgabe in der Landesliga beim Tabellenvorletzten VfR Evesen souverän gemeistert und ungefährdet 5:0 (1:0) gewonnen. Denis Rosnowski brachte den SC in der 15. Minute in Führung. In der zweiten Hälfte schraubten Christopher Schultz (47., 88.), Alexander Druzhynin und Marzouk Bouraima das Ergebnis hoch auf 5:0. „Das war ein kleiner Schritt nach vorne. Wir haben unseren Spielstil nicht über 90 Minuten durchdrücken können. Da müssen wir noch konstanter werden. Aber insgesamt war es heute ein absolut verdienter Sieg. Wir wollen jetzt den dritten Platz bis zum Saisonende verteidigen“, sagte Co-Trainer Mo Kordian.

SC Hemmingen-Westerfeld: Trüller, Rosnowski, Zimmermann, Scharenberg (75. Bouraima), Schultz, Biehl, Sarstedt (60. Druzhynin), Rohde (60. Warnecke), Meier (60. Smak), Dittmann (65. Bentlage), Herhaus.

Durch das heutige 1:0 (0:0) gegen den MTV Rehren A/R und dem zeitgleichen Unentschieden von Tabellenführer FC Springe ist die **SV Arnum** nach wie vor ein heißer Kandidat auf den Landesliga-Aufstieg. FC Springe und SV Arnum (jeweils 50 Punkte) sowie die SSG Halvestorf/Herkendorf und der TV Jahn Leveste (beide 48 Punkte) haben bei noch fünf ausstehenden Partien alle Möglichkeiten, am Ende ganz oben zu stehen. Gegen den MTV Rehren A/R war es Joscha Angelovski, der in der 5. Minute das einzige Tor des Spiels erzielte. Danach hatten die Gastgeber weitere gute Chancen, um das Ergebnis deutlicher zu gestalten. Doch letztlich blieb es beim verdienten 1:0-Sieg. „Wir haben sehr wenig zugelassen, Stefan Zovko im Tor musst nur zwei Mal eingreifen. Das 1:0 ist natürlich immer gefährlich, aber ich hatte nie das Gefühl, dass heute etwas anbrennen könnte. Von daher war es über 90 Minuten hochverdient“, sagte SVA-Trainer Maxi Abels.

SV Arnum: Zovko, Schnell, Boßdorf, Pietrucha (65. Littellmann), Frerichs (65. Richter), Gassmann (65. Roemgens), Jo. Angelovski (70. Agyemang), Corona-Navarro, Ja. Angelovski (80. Langner Cepero), Smak, Walter.

2:1 (1:0) beim SV Einum gewonnen, aber weiter auf einem Abstiegsplatz in der Tabelle: Für den Bezirksligisten **TSV Pattensen II** bleibt es weiter ein hartes Unterfangen, dem drohenden Abstieg in die Kreisliga zu entkommen. Melvin Görge legte das 0:1 (19.) vor, und nach dem 1:1 (60.) traf Görge in der 67. Spielminute zum 1:2. Danach versuchten es die Einumer, den Ausgleich zu erzielen, den TSVern boten sich mehrere Konterchancen. „Wir sind fünfmal mit dem Ball am Fuß allein aufs Einumer Tor gelaufen, leider ist dabei nichts herausgekommen“, sagt TSV-Trainer Alexandar Gellert. „Ich war kurz vor Schluss auch dabei.“

TSV Pattensen II: Krause, Bartels, Grönig, Lepper, Büchner (77. Schönemann), Öztürk, Nije, Görge (83. Bock), Eilers (Maetje), Westphal (88. Gellert), Grupe.